

Hohensteiner BLÄTTCHEN



Jahrgang 7 | Nr. 23
Freitag, 10. Juni 2022

MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE HOHENSTEIN

Liebe Hohensteiner Gewerbetreibende,



die Gemeinde Hohenstein plant den Ausbau des Glasfasernetzes, um den gestiegenen Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger und der Unternehmen nach einer schnellen Internetanbindung Rechnung zu tragen. Mit dieser neuen Infrastruktur sind Internetbandbreiten von über 1.000 MBit/s möglich.

Um dieses Infrastruktur-Projekt umzusetzen, hat die Gemeinde eine Kooperationsvereinbarung mit der Deutschen GigaNetz GmbH geschlossen. Geplant ist der eigenwirtschaftliche Bau eines Glasfasernetzes durch das Unternehmen, soweit sich mindestens 40% aller Wohn- und Gewerbeeinheiten im Ausbaugbiet für einen Glasfaseranschluss entscheiden. Um dieses Ziel zu erreichen, starten wir gemeinsam mit der Deutschen GigaNetz eine umfangreiche Marketing- und Informationskampagne.

Am Dienstag, den **14. Juni 2022 um 19.00 Uhr** im Gemeindezentrum Breithardt findet deswegen eine **erste Informationsveranstaltung** für die **Gewerbetreibenden** in Hohenstein statt.

Sie können sich ab sofort über die Leistungen sowie das Infrastruktur-Projekt informieren. Hierzu kontaktieren Sie bitte Herrn Buckermann von der Deutschen Giganetz GmbH. In diesem Zuge ermittelt er mit Ihnen gemeinsam Ihren Bedarf, um das für Sie passende Angebot zu erstellen. Anhand der Informationen können Sie dann entscheiden, ob Sie die Möglichkeit eines kostenlosen Hausanschlusses im Rahmen des eigenwirtschaftlichen Ausbaus nutzen möchten. Sie erreichen Herrn Buckermann unter 040 / 605 980 283 oder per E-Mail unter max.buckermann@deutsche-giganetz.de.

Merken Sie sich bitte auch schon den Termin für die allen offenstehende **Bürgerinformationsveranstaltung** vor:

Montag, **04. Juli 2022, 19.00 Uhr** im Gemeindezentrum Breithardt. Hierzu erhalten Sie in den nächsten Tagen noch eine gesonderte Einladung in Ihrer Tagespost.

*Herzliche Grüße
Ihr Daniel Bauer*

» Aus unserer Gemeinde

■ Termin der Führung im RuheForst Hohenstein

im Juni

Mittwoch 15.06. 14.00 Uhr

Um eine telefonische Voranmeldung wird gebeten (06120/2936 Frau Bingel -vormittags-).

Die **Gemeinde Hohenstein** sucht zum **01.10.2022**

für die Kindertagesstätte Holzhausen über Aar



eine/n hauswirtschaftliche/n Mitarbeiter/in (m/w/d)

im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung für 7 Std./Woche.

Die Tätigkeit beinhaltet hauswirtschaftliche Dienste sowie Unterstützung bei der Vor- und Nachbereitung von Mahlzeiten.

Erwartet wird Verantwortungsbewusstsein, tägliche Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit.

Einstellung und Vergütung erfolgen gemäß den Bestimmungen des TVöD.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben sollten, dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **20. Juni 2022** an den

Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein
Schwalbacher Str. 1
65329 Hohenstein

oder per Email an
fenja.weimer@hohenstein-hessen.de
ilona.quint@hohenstein-hessen.de

Telefonische Auskünfte erteilt Frau Weimer Tel. 06120/2944.

Hohenstein
...immer der richtige Weg!

■ Menüservice in Hohenstein

Mit zunehmendem Alter kann das Leben durchaus mühsamer werden. Und da ist es eine schöne Erleichterung für manche älteren Menschen, sich nicht mehr um das Essen kochen bemühen zu müssen.

Die Malteser bieten an 365 Tagen im Jahr täglich sechs wechselnde Menüs, u.a. auch Diabetikerkost oder kleine Menüs an. Damit dieses Angebot sicher gestellt bleibt, wird es auch im Jahr 2022 von der Gemeinde Hohenstein bezuschusst.

Erreichbar ist der Hilfsdienst werktags von 8.30 bis -14.00 Uhr telefonisch unter der Telefon-Nr. 06723/681412 oder per E-Mail mms.aarbergen-hohenstein@malteser.org.

Speisepläne und Infomaterial, bzw. ein Probeessen, können dort angefordert werden. Es gibt keine Vertragsbindung und keine Mindestabnahmemengen.

Weitere Informationen gibt es auch im Internet www.malteser-menuservice.de. Sie können sich aber auch an die Jugend- und Seniorenreferentin der Gemeinde Hohenstein wenden, wenn Sie Fragen haben. Kontakt 06120/2924.

■ Lust auf ein Ehrenamt in der offenen Seniorenarbeit?

Dass man mit einem Ehrenamt kein Geld verdient, ist hinlänglich bekannt. Dass man aber sehr viel Freude daran haben kann und dass es eine sinnstiftende Tätigkeit ist, manchmal nicht ganz so. Gesucht werden zwei ehrenamtliche Leiterinnen und Leiter für die Seniorentreffs in Steckenroth und Breithardt.

Was braucht es für das Amt? Organisationstalent und ein Herz für „Senioren“, die meist schon in einem etwas höheren Alter sind. Begleitet wird das Ehrenamt durch die Jugend- und Seniorenreferentin. Interessiert? In einem Vorstellungsgespräch können wir schauen, ob es passt. Kontakt 06120/2924 oder beate.heiler-thomas@hohenstein-hessen.de.

■ Strinzer Bücherstüb'

Bitte beachten Sie, wir haben ab sofort eine neue Telefonnummer! Ausleihe ist montags von 14.00 - 19.00 Uhr in der Aubachhalle

Sie möchten gerne Leserin/Leser werden? Bringen Sie einfach Ihr **Ausweisdokument** und 15,00 € mit. Sie erhalten vor Ort einen Leserausweis und können sofort Medien mitnehmen. Dasselbe gilt auch für die Onleihe. Als Mitglied der Bücherstüb' erhalten Sie die Zugangsdaten vor Ort kostenlos. Einfach die App herunterladen und los geht es!

Unseren Flohmarktschrank aktualisieren wir ständig. Hier können Sie auch, ohne Mitglied zu sein, Bücher, Filme oder Hörbücher für kleines Geld kaufen. Außerdem nehmen wir auch sehr gerne Buch- und Geldspenden entgegen. Die Buchspenden sollten allerdings nicht älter als 2 Jahre alt sein. Ab 25,00 € Geldspende, stellt Ihnen die Gemeinde eine Spendenquittung aus.

Die Leihfrist beträgt max. 4 Wochen ohne Verlängerung, für neue Medien 2 Wochen. Verlängerungen darüber hinaus, werden mit einer Versäumnisgebühr belegt. So werden lange Wartezeiten vermieden.

Sie können Ihre Medien gerne telefonisch unter **Tel. 0151/57992591** verlängern.

Die Nachrichten werden regelmäßig abgefragt, auch wenn die Bücherstüb' geschlossen hat. Nutzen Sie diesen Service um Überziehungsgebühren zu vermeiden!

■ Hohensteiner Wanderkreis

Die Wanderung am Donnerstag, 02. Juni in Born wäre eigentlich für den Wanderführer ein Heimspiel und somit ohne besondere Vorbereitung durchführbar – eigentlich. Am Wetter lag es nicht, denn es war sonnig, aber nicht zu heiß. An Zuspruch von Seiten der Wandersleute lag es diesmal auch nicht, es schauten 26 Augenpaare erwartungsvoll auf den Wanderführer aus Born, was der nun in seiner Heimatmarkung zu bieten hat. Um nicht die Borner Runde vorwegzunehmen, war Horst mit und ohne seine Hildegard kreuz und quer durch die Gemarkung gelaufen. Da gab es Wege, die mit und ohne Zutun des Wildes zu Wildäckern geworden waren, dann gab es ein Stück Borner Urwald und letztlich Wege mit schulterhohem Gras- und Brennesselbewuchs. Da blieben schließlich doch nur Trassen, die gut frequentiert sind, die der Wanderkreis in der einen oder anderen Richtung schon einmal passiert hatte. Also alles unspektakulär und dennoch sagten viele Teilnehmer am Ende: „Es war wieder schön!“



Vom Parkplatz auf dem Noll lenkte der Wanderführer die Gruppe zunächst in Richtung Gärtnerei und dann das Eibachtal hinab bis zum Oli-Felsen, dessen „Namensschild“ plötzlich nicht mehr zu sehen war. Das Herbachtal wurde gequert und auf dem Ahr-Höhenweg erreichten die Wanderinnen und Wanderer das Laubachtal.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Hessische Steuerverwaltung



Februar 2022

Informationen zur Grundsteuerreform in Hessen

Sehr geehrte Eigentümerin, sehr geehrter Eigentümer,

wir möchten Sie frühzeitig über die neue Grundsteuer in Hessen informieren. Die neue Grundsteuer wird zwar erst ab dem Jahr 2025 eingeführt. **Doch bereits im laufenden Jahr 2022** sind die Kommunen und die Finanzämter im Land darauf angewiesen, dass alle Eigentümerinnen und Eigentümer eines Grundstücks, eines Hauses oder einer Wohnung **Ihrem Finanzamt eine nur wenige Angaben umfassende Erklärung zum Grundsteuermessbetrag einreichen.**

Der Grundsteuermessbetrag ist das Berechnungsergebnis aus den von Ihnen erklärten Angaben (wie z.B. den Flächen) und den vom Finanzamt automatisch beigesteuerten Faktoren. Diesen Messbetrag multipliziert dann Ihre Gemeinde vor Ort mit dem im Jahr 2025 geltenden örtlichen Grundsteuerhebesatz und berechnet so die ab 2025 zu zahlende Grundsteuer. Mit diesem Schreiben möchten wir Sie frühzeitig auf die **Abgabe Ihrer Erklärung ab dem 1. Juli 2022** vorbereiten.

Warum gibt es eine veränderte Grundsteuer ab dem Jahr 2025?

Die bisherige Grundsteuer fußt auf veralteten Werten aus dem Jahr 1964. Das ist ungerecht, urteilte das Bundesverfassungsgericht 2018 und so müssen in ganz Deutschland die jahrzehntelang unveränderten Grundlagen ab 2025 durch eine veränderte Grundsteuer ersetzt werden. Allein in Hessen betrifft das rund drei Millionen Grundstücke und land- und forstwirtschaftliche Betriebe. Hessen hat sich im Sinne der Steuerzahlerinnen und Steuerzahler bewusst für eine sehr einfache Grundsteuer entschieden. Dennoch müssen Sie als Eigentümerin oder Eigentümer in Ihrer Erklärung einige Angaben machen, die in den Behörden nicht voll digitalisiert vorliegen. Das muss schon 2022 geschehen, weil die Neubewertung aller rund drei Millionen hessischen Grundstücke nun einmal Zeit benötigt. **Deshalb müssen Sie bitte bereits in diesem Jahr eine Erklärung zum Grundsteuermessbetrag abgeben.**

Wer muss wann eine Erklärung zum Grundsteuermessbetrag abgeben?

Wenn Sie zum Stichtag 1. Januar 2022 Eigentümerin oder Eigentümer eines unbebauten oder bebauten Grundstücks, einer Eigentumswohnung oder eines Betriebs der Land- und

Forstwirtschaft oder auch nur einzelner land- und forstwirtschaftlicher Flächen sind, haben Sie bitte eine Erklärung zum Grundsteuermessbetrag abzugeben. Hierfür haben Sie **vom 1. Juli bis zum 31. Oktober 2022** Zeit. **Vor dem 1. Juli ist das aus technischen Gründen nicht möglich** – das ist in ganz Deutschland so.

Was ist bei der Abgabe der Erklärung zum Grundsteuermessbetrag zu beachten?

Bitte **übermitteln Sie ab dem 1. Juli 2022 Ihre Erklärung elektronisch** an das zuständige Finanzamt. Die Pflicht zur elektronischen Abgabe gilt ebenfalls nicht nur in Hessen. Die elektronische Abgabe erleichtert Ihnen das Ausfüllen der Steuerklärung und beugt Übertragungsfehlern vor. Für die elektronische Abgabe können Sie das ELSTER-Verfahren nutzen. Hierzu ist eine einmalige Registrierung im Internet auf [elster.de](https://www.elster.de) nötig. **ELSTER** steht für "**EL**elektronische **ST**eu**ER**klärung" und ist ein kostenloser Service der Steuerverwaltungen in Deutschland, um beispielsweise Steuererklärungen digital abzugeben. Wenn Sie sich bereits bei ELSTER registriert haben, müssen Sie sich für die Erklärung zum Grundsteuermessbetrag nicht ein zweites Mal registrieren. **Wenn Sie noch kein ELSTER-Benutzerkonto haben, können Sie sich bereits jetzt registrieren.** Im Übrigen dürfen Familienangehörige (z. B. die Kinder oder Enkelkinder) bei der Erklärungsabgabe unterstützen und z. B. ihre eigene Registrierung bei ELSTER nutzen, um die Erklärung auch für ihre Angehörigen abzugeben. In Einzelfällen sind Ausnahmen von der Pflicht zur elektronischen Abgabe möglich: Wer glaubhaft darlegen kann, dass eine elektronische Abgabe nicht möglich ist, der kann die Erklärung zum Grundsteuermessbetrag auch in Papierform abgeben. Rufen Sie im Zweifel beim Bürgerservice des Finanzamts an. Dort gibt man Ihnen gerne Auskunft, ob Sie in Ihrem Fall die Erklärung auch in Papierform abgeben dürfen. Aber auch dann sind die Erklärungsvordrucke erst ab dem 1. Juli 2022 verfügbar, so dass Sie auch erst ab diesem Zeitpunkt die Erklärung beim Finanzamt abgeben können.

Helfen Sie bitte mit, damit die veränderte Grundsteuer zum 1. Januar 2025 möglichst reibungslos eingeführt werden kann. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Hessische Steuerverwaltung

Unser Informationsangebot für Sie:

Besuch Sie uns im Internet auf [grundsteuer.hessen.de](https://www.grundsteuer.hessen.de). Hier beantworten wir Ihnen weitere wichtigste Fragen zur neuen Grundsteuer in Hessen und geben viele nützliche Tipps, damit Sie ab dem 1. Juli 2022 gut vorbereitet sind.

Sie haben uns im Internet besucht und weiterhin Fragen zu Ihrem konkreten Steuerfall?

Dann wenden Sie sich bitte an Ihr örtlich zuständiges Finanzamt. Dies ist für die Grundsteuer das Finanzamt, in dessen Bezirk ihr Grundbesitz liegt. Die Kontaktdaten der Finanzämter in Hessen finden Sie auch auf [grundsteuer.hessen.de](https://www.grundsteuer.hessen.de).

Fortsetzung von Seite 2)

Man hätte die Wanderung somit auch als 3-Täler-Tour bezeichnen können. Vor dem Anstieg zur parallel zum Tal verlaufenden Forststraße schoss Dittmar noch rasch ein Gruppenfoto. Nun marschierte die Gruppe immer geradeaus. Wo die Forststraße zum Parkplatz Laubach abbiegt, behielten die Läufer auf einem Waldweg durch stattlichen Buchenbestand die Richtung bei bis zur Kreisstraße und damit zur Gemarkungsgrenze.

An der Grenze entlang und weiter am Touristenheim vorbei wurde bald der Waldrand erreicht. Die Aussicht auf Born und seine Umgebung wurde gebührend gewürdigt und dann wurde der Trupp beim Blick auf das Vereinsheim auf dem Noll magisch angezogen, als rüchen sie bereits die Wurst auf dem Grill. Die letzten Meter der 8,8 km langen Wanderstrecke wurden so bemerkenswert schnell gemeistert. Im Vereinsheim hatten derweil die Damen vom GSV für die Wanderer die Tische gedeckt und Kaffee und Kuchen warteten auf ihren Verzehr. Während sich mancher noch überlegte, ob der Streuselkuchen mit Apfel oder der mit Kirschen leckerer war, schmurgelten draußen auf dem Grill unter Aufsicht des Vereinsvorsitzenden die diversen Würste. Schließlich genoss man das zum Verzehr Dargebotene und resümierte, dass es doch wieder ein schöner Wandertag war.

Die nächste Wandermöglichkeit mit dem Hohensteiner Wanderkreis besteht wegen des Feiertags erst in 3 Wochen **am Donnerstag, 23. Juni in Eschenhahn**. Unsere Eschenhahner Wanderfreunde wollen uns ihren Rundweg zeigen.

Um noch eine besondere Aussicht zu erreichen, wurde ein Schlenker über den „Siebenkuppelsweg“ in die geplante Tour integriert. Wer die Highlights dieses Wanderweges kennenlernen möchte, findet sich um 14.00 Uhr auf dem Parkplatz beim Bürgerhaus in Eschenhahn ein. Für die Schlussrast ist der Wanderkreis in der Pizzeria in Neuhof angemeldet.



Die geplante Wanderung ist etwa 8 km lang. Bei der Anreise bitte nicht Eschenhahn mit Engenhahn verwechseln. Der Park- und Startplatz befindet sich links von der Durchgangsstraße aus Fahrtrichtung von Neuhof nach Idstein. Informationen zum Wanderkreis sowie zu den Touren können Interessierte auf der Homepage des Wanderkreises <http://Hohensteiner-Wanderkreis.jimdo.com> finden. Der Wanderführer Horst Bernstein gibt bei Bedarf auch gerne telefonisch (06124/12357) Auskunft.

■ Anzeigen- und Redaktionsschlussstermine

Aufgrund der Feiertage bitte die Redaktionsschlussstermine beachten!

Ausgabe Blättchen	Erscheinungs-Datum	Anzeigen- und Redaktionsschluss
KW 24	17.06.2022	08.06.2022 Vorverlegung
KW 25	24.06.2022	20.06.2022
KW 26	01.07.2022	27.06.2022

Allgemeine Redaktion: Frau Held
Tel. 06120/2921 - Zimmer 1.01, 1. Stock
E-Mail: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Jung sein in Hohenstein/Älter werden in Hohenstein:
Frau Heiler-Thomas
Tel. 06120/2924 -
Zimmer 0.03, Erdgeschoss (links)
E-Mail: beate.heiler-thomas@hohenstein-hessen.de

Anzeigen: Frau Klankert
Tel. 06120/2948 - Zimmer 3.04, 3. Stock
E-Mail: heike.klankert@hohenstein-hessen.de

■ Jagdgenossenschaft Burg-Hohenstein informiert

Im vergangenen Jahr hatten die Jagdgenossen Burg-Hohenstein auf der Jahreshauptversammlung grünes Licht für zwei Senioren-Ruhebänke gegeben. Diese Bänke sind mit 51 cm Höhe ca. 6 cm höher als Standardbänke.



Beim Aufstellen der Bänke war Familie Neuhaus sehr behilflich, herzlichen Dank hierfür an dieser Stelle. Die Bänke sind im Bereich des Liebbergers Hoffeld aufgestellt worden.



Dieser Bereich lädt im Augenblick sehr zu einem Spaziergang ein, denn wo sonst wie gewohnt Getreide wie Gerste, Weizen, Roggen oder Raps angebaut wird, sind erstmalig in Burg-Hohenstein dieses Jahr Erbsen angebaut worden. Die riesigen Felder stehen in voller Blüte und sind einen Besuch wert.

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung haben die Jagdgenossen beschlossen, die Kinder in Burg-Hohenstein zu unterstützen und spenden 1000 Euro für ein Spielgerät auf dem neuen öffentlichen Spielplatz.

Claus-F. Drews (stellvertr. Jagdvorsteher)

» Öffentliche Bekanntmachungen

■ Nachrücken in den Ortsbeirat Holzhausen ü. Aar

Frau Heike Ott, Festerbachstr. 34, Hohenstein-Holzhausen, hat ihr Mandat als Mitglied des Ortsbeirat Holzhausen ü. Aar des Wahlvorschlages der „Holdesser Bürgerliste - HBL-“ niedergelegt.

Aufgrund des § 34 Kommunalwahlgesetz (KWG) wird hiermit festgestellt, dass Herr Simon Rätz, Festerbachstr. 34 a, 65329 Hohenstein als nächster noch nicht berufene Bewerber des Wahlvorschlages der „Holdesser Bürgerliste -HBL-“ in den Ortsbeirat nachrückt.

Gegen diese Entscheidung können nach § 27 des Kommunalwahlgesetzes

- a) jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes (Gemeinde Hohenstein)
- b) der Vertreter, dessen Ausscheiden nach § 26 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 zu prüfen ist
- c) die Aufsichtsbehörde

binnen eines Monats nach Bekanntgabe dieser Entscheidung Einspruch erheben, wenn sie die Entscheidung über der Feststellung gemäß § 25 des Kommunalwahlgesetzes für erforderlich halten.

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der bes. Wahlleiterin Frau Jadatz der Gemeinde Hohenstein, Schwalbacher Str. 1, 65329 Hohenstein einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen.

*Tatjana Jadatz
Bes. Gemeindevahlleiterin*

» Aus den Kindertagesstätten

■ Kindertagesstätten-Anmeldung

Zur Ermittlung der Belegungszahlen in unseren Kindertagesstätten und zur besseren Planung **bitten wir alle Eltern, die beabsichtigen, ihr Kind in einer Einrichtung der Gemeinde Hohenstein anzumelden**, den Neuaufnahmeantrag bereits jetzt zu stellen. Die **Antragsformulare** erhalten Sie in den Kindertageseinrichtungen oder direkt bei der Gemeindeverwaltung, Frau Ilona Quint, Tel. 06120/2937 oder E-Mail: ilona.quint@hohenstein-hessen.de

Die Tageseinrichtungen für Kinder der Gemeinde Hohenstein sind innerhalb der vom Land Hessen festgesetzten Schulferien voraussichtlich wie folgt geschlossen:

Kindertagesstätte Breithardt/Steckenroth

Sommer	22.07. bis 12.08.2022
Weihnachten 22	23.12. bis 30.12.2022

Kindertagesstätte Burg-Hohenstein

Sommer	22.07. bis 12.08.2022
Weihnachten 22	23.12. bis 30.12.2022

Kindertagesstätte Holzhausen über Aar

Sommer	15.08. bis 05.09.2022
Weihnachten 22	22.12. bis 02.01.2023

Kindertagesstätte Strinz-Margarethä

Sommer	15.08. bis 05.09.2022
Weihnachten 20	22.12. bis 30.12.2022

Kindertagesstätte Born

Sommer	12.08. bis 02.09.2022
Weihnachten 22	23.12. bis 30.12.2022

» Jung sein in Hohenstein

■ Hop on - Hop off: Niederlande

Weckt den Feestneus (Partylöwen) in Euch, denn es wird unbedingt wieder Zeit, dass Ihr die große weite Welt da draußen entdeckt! In diesem Fall geht es mit uns nach Süd-Holland: Wohnen werden wir in der einzigen Großstadt mit einem Strand entlang der Nordseeküste, Den Haag. Die Stadt bietet neben dem Regierungssitz der Niederlande eine Mischung aus Kunst, Kultur und ist die Heimat der Königsfamilie. Erlebt mit uns gemeinsam dieses einmalige Flair. Von Den Haag geht es für einen Tagestrip in die niederländische Haupt-

stadt Amsterdam zu den weltbekannten Grachten und Attraktionen einer historischen, hippen Metropole. Nach dem Stadtrundgang besuchen wir das Anne-Frank-Haus und lassen uns in den Bann dieser einmaligen Stadt ziehen. Außerdem ruft uns das Meer nach Scheveningen mit Fischereihafen, Seebrücke, Kurhaus und fabelhaftem Sandstrand. Lekker Ferien! Dat is leuk!

Wer: 16 Jugendliche ab 14 Jahren

Wann: 08.- 12. August 2022

Fahrt: mit dem Zug ab Wiesbaden Hauptbahnhof

Kosten: 150 Euro

Anmeldeschluss: Donnerstag, 30. Juni

Außerdem sind noch Plätze frei für die Gamescom vom 24. bis 26. August (ab 14 Jahren), für das Lama-Trekking am Samstag, 02. Juli (ab 12 Jahren), die Bad Hersfelder Festschele mit dem Musical Goethe am Samstag, den 23. Juli (Jugendliche und ihre Angehörigen) und für den Besuch beim ZDF am Samstag, den 10. September (ab 12 Jahren). Veranstalter ist das Jugendbildungswerk Rheingau-Taunus-Kreis. Kontakt 06124/510 9514 oder jugendbildungswerk@rhein-taunus.de.

» Älter werden in Hohenstein

■ Beratung durch die Seniorenreferentin der Gemeinde

Erstberatung bei Fragen rund ums Älterwerden

Sie haben Fragen zur Pflegeversicherung, Essen auf Rädern oder zu Themen rund um Corona? Welche Pflegeheime gibt es in der Region? Das alleine leben fällt Ihnen zunehmend schwerer? Sie brauchen Hilfe. Oder Sie würden gerne an einem Angebot der Hohensteiner Seniorengruppen teilnehmen? Jemand in Ihrer Familie ist an einer Demenz erkrankt? Wie geht es jetzt weiter? Vielleicht wollen Sie sich ehrenamtlich engagieren?

Gerne können Sie sich zu all diesen Themen an die Jugend- und Seniorenreferentin, Frau Heiler-Thomas wenden. Kontakt 06120/2924. Selbstverständlich werden alle Gespräche vertraulich behandelt.

■ Mit der Gemeinde unterwegs

Fahrt zum Limeskastell Pohl - Weltweit einmaliges Projekt

Für **Mittwoch, 29. Juni** sind alle älteren Bürgerinnen und Bürger zu einer Fahrt zum Limeskastell in Pohl eingeladen. Das Kastell ist ein nach heutigem Forschungsstand authentischer Nachbau eines römischen Holz-Erde-Kastells mit Wachturm. Das weltweit einmalige Projekt bietet Besuchern spannende Einblicke in das vermutlich eher unwirtliche Leben an der nördlichen Grenze des riesigen römischen Imperiums um 100 n. Chr. und ist Teil des UNESCO-Welterbes Obergermanisch-Raetischer Limes. Geschichte zum Anfassen! Pohl ist eine ländlich strukturierte Taunus-Gemeinde im Naturpark Nassau. Sie liegt im Bereich des mittelalterlichen Einrichtungsgebietes und gehört heute zum rheinland-pfälzischen Rhein-Lahn-Kreis. Die Ortsgemeinde gehört der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau an.

Zu Beginn des Besuchs steht eine 90-minütige Führung mit Lichtbildvortrag auf dem Programm. Im Anschluss daran wird gemeinsam im Römischen Saal gespeist. Genießen Sie den römischen Rezepten nachempfundenen Speisen. Nach dem Essen haben Sie genügend Zeit, das Gelände eigenständig zu erkunden. Lust auf Kaffee? Dazu hausgemachte Kuchen der Plätzer Mühle? Kein Problem. Um ca. 15.30 Uhr geht es dann wieder auf die Heimreise.

Um ca. 10.30 Uhr verlässt der Bus Hohenstein. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden zuvor in ihrem Ortsteil abgeholt. Die Ankunft in Pohl ist für 11.00 Uhr vorgesehen.

Der Teilnehmerpreis beträgt pro Person 36,00 €. Darin enthalten sind der Fahrpreis, Trinkgelder, Eintritt, Mittagessen vom Buffet und die Führung. Nach der Anmeldung ist der Betrag bis zum 22. Juni auf das **Konto der Gemeinde Hohenstein, Wiesbadener Volksbank IBAN DE41 5109 0000 0041 0228 09 mit dem Stichwort „Pohl“** zu überweisen oder Sie bezahlen den Betrag zu den Öffnungszeiten des Rathauses an der Kasse. (Bitte am Fenster Bürgerbüro klopfen.) Anmeldung und Kontakt 06120/2924 oder [beate.heiler-thomas@hohenstein-hessen.de](mailto:heiler-thomas@hohenstein-hessen.de). Wir gehen davon aus, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer geimpft sind. Es gelten die am Veranstaltungstag gültigen Corona-Verordnungen. Auf der Busfahrt tragen bitte alle eine FFP2-Maske.

■ Komponistinnen im Lesekreis

Am Dienstag, 21. Juni werden im Lese- und Gesprächskreis einige Komponistinnen des 19. Jahrhunderts vorgestellt, die nach ihrem Tod für lange Zeit in Vergessenheit gerieten. Warum haben Forscher und Musikhistorikerinnen erst in den letzten Jahrzehnten diese Werke ans Licht und zur Aufführung gebracht? Dieser Frage soll nachgegangen werden und natürlich wird es Musikbeispiele dieser Komponistinnen zu hören geben.

Das Thema stand bereits im Januar auf dem Programm. Leider musste das Treffen jedoch mangels Anmeldungen ausfallen. Dafür gibt es jetzt weiteres spannendes Material über eine deutsche Komponistin. Der Abend beginnt um 19.30 Uhr im Alten Rathaus in Born. Auskunft gibt gerne Hildegard Bernstein. Kontakt 06124/12357.

■ Hohensteiner Tanzkreis

Mit internationalen Volkstänzen, mit Squares und Kontratänzen sowie Rounds werden die Aufmerksamkeit, das Gedächtnis und die Koordination geschult. Dabei macht das Tanzen mit wechselnden Partnern und Gruppierungen großen Spaß.

Ab sofort können wieder alle Mitglieder des Tanzkreises jeden Dienstag kommen, eine Abmeldung im Verhinderungsfall ist nicht mehr erforderlich. Einzige Voraussetzung ist die 2G-Plus-Regel. Die Tanzstunden finden wie gewohnt dienstags von 10.00 bis 11.30 Uhr in Steckenroth im Haus des Dorfes statt. Weitere Informationen gibt die Tanzleiterin Hildegard Bernstein. Kontakt 06124/12357.

■ Sonniger Herbst

Dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr sind ab sofort wieder alle älteren „Holdesser“ in das Dorfgemeinschaftshaus zum gemütlichen Treffen eingeladen. Anmelden muss man sich nicht. Alle halten sich bitte an die Empfehlungen zur Vermeidung einer Corona-Infektion. Kontakt Monika Lütters, 06120/3829.

■ Holdesser Boules

Alle, die Lust auf's Boules haben, sind wieder recht herzlich eingeladen. Gespielt wird immer freitags auf dem schönen Bouleplatz in Holzhausen über Aar hinter dem Dorfgemeinschaftshaus. Wer mitspielen will, kommt um 14.30 Uhr.

Wer keine Kugeln hat, der kann sich vor Ort kostenlos Kugeln ausleihen. Bei den Holdesser Boules gibt es keine Mitgliedschaft und keine Vereinsbeiträge. Weitere Infos 06120/4221 oder Sie besuchen die Website www.boccia-boule.de.

» Vereine und Verbände



■ TV Hennethal 05 e.V.



Rückblick auf Vereinsjahr 2021

- Korrektur-

In der Ausgabe des Hohensteiner Blättchen vom 03.06. haben wir über die Jahreshauptversammlung, die am 29.04. stattfand, berichtet. Bei den geehrten Personen wurde versehentlich ein Mitglied nicht erwähnt.

Nachfolgend noch einmal alle geehrten Personen:

Für ihre Vereinstreue konnten folgende Mitglieder geehrt werden:

Für 25 Jahre Mitgliedschaft:

Cora Luksch-Bura

Für 50 Jahre Mitgliedschaft:

Ralf Diels, Edith Enders, Frank Enders, Monika Gutperl, Regine Kreuzel, Ulrike Kreuzel-Heckelmann, Renate Lösch, Heidi Ott, Margot Schmidt.

■ VdK Ortsverband Breithardt



Wunsch zum Zusammenschluss zum OV Hohenstein

Leider war unsere Meldung im Hohensteiner Blättchen von vor zwei Wochen sehr missverständlich. Es wurde auf der Jahreshauptversammlung des OV Breithardt lediglich einstimmig beschlossen, dass ein Zusammenschluss der drei Hohensteiner Ortsverbände angestrebt werden soll. Derzeit hat der Ortsverband Strinz-Margarethä mit dem Vorsitzenden Dietrich Gottschling einen funktionierenden Vorstand, ebenso wie der Ortsverband Breithardt

mit Marius Fracarolli. Da es in Frage steht, ob der Breithardter Ortsverband nächstes Jahr wieder einen vollständigen Vorstand bilden kann, und da der Ortsverband Holzhausen seit letztem Herbst keinen Vorstand mehr hat, wurde dieser Antrag von den Mitgliedern des OV Breithardt gestellt.

Weiteres Vorgehen

„Wir sind noch ganz am Anfang“, so der Breithardter Vorstand. Wir hoffen, dass die Hohensteiner VdK-Mitglieder sich nun besser kennen lernen und müssen dann ein Konzept ausarbeiten, warum ein Zusammenschluss sinnvoll ist, dem der geschäftsführende Vorstand des VdK Hessen-Thüringen e. V. zustimmen muss.

Nur wenn alle Mitglieder und die Gremien mitgenommen werden können und von dem Konzept überzeugt sind, kann es zum Zusammenschluss kommen.

Wir bitten um Entschuldigung für die vergangene, sehr missverständliche Meldung und freuen uns auf das Sommerfest aller Hohensteiner VdK Mitglieder am 09. Juli in Burg Hohenstein.

Für den Vorstand Marius Fracarolli (Vorsitzender)

» Freiwillige Feuerwehren

■ Freiwillige Feuerwehr Breithardt 1934 e.V.

Spitzenergebnis für die Feuerwehr Breithardt bei den Kreisleistungsübungen

Einmal im Jahr messen die Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren ihr Können bei den Kreisleistungsübungen. Leider fanden sich in diesem Jahr nicht genügend Mannschaften mit Teilnahmewunsch im Rheingau-Taunus-Kreis, um einen eigenen Entscheid auf die Beine zu stellen. Durch das freundschaftliche Verhältnis zum Nachbarkreis Main-Taunus war es den lokalen Mannschaften aber möglich, beim dortigen Entscheid teilzunehmen.

Nach lediglich vier Wochen praktischem Training und Büffeln der Theorie ging die Löschgruppe aus Breithardt am Sonntag, 29. Mai, bei den Kreisleistungsübungen als Repräsentant des Rheingau-Taunus-Kreises an den Start. Wie gewohnt startete der Wettkampf mit dem theoretischen Teil, also der schriftlichen Beantwortung von 15 Fachfragen rund um feuerwehrtechnisches Know-how, Rechtsgrundlagen und Einsatztaktik.

Es folgte die praktische Abnahme mit einer hessenweit standardisierten Lösübung. Bei diesem Szenario wird ein Wohnungsbrand eines zweistöckigen Gebäudes mit vermissteter Person angenommen. Die Person muss unter Atemschutz aus dem Wohnzimmer im Erdgeschoss gerettet werden. Im Anschluss erfolgt ein Löschgriff von außen über eine Steckleiter.



Am Ende des Wettkampftages erzielte die Mannschaft aus Breithardt ein perfektes Ergebnis: Ein fehlerfreier Löschangriff in Vorgabezeit und korrekte Beantwortung aller Fragen, eine 100 %-Wertung. Das ist eine hervorragende Leistung, die ihres Gleichen sucht und mit der sich das Team auch im Nachbarkreis ganz vorne auf dem Treppchen wiedergefunden hätte.

Zudem konnten alle Kameraden und Kameradinnen aus Breithardt ihre persönlichen Leistungsabzeichen erwerben. Voraussetzung hierfür waren zusätzliche schriftliche Prüfungen, die ein erweitertes Wissen aus den Feuerwehr-Führungspositionen Trupp-, Gruppen- und Zugführer voraussetzten.

Wir gratulieren den Breithardtern zu diesem großartigen Ergebnis und freuen uns, dass der örtliche Brandschutz von so fähigen Einsatzkräften sichergestellt wird.



Freiwillige Feuerwehr Burg-Hohenstein e.V.
www.Burg-Hohenstein.de



Grillfest 2022

Wir dürfen wieder! Wir veranstalten nach einer zweijährigen Pause wieder unser Grillfest rund ums Feuerwehrgerätehaus und laden alle Hohensteiner Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Samstag, 11. Juni 2022
ab 18:00 Uhr Grillfest

Sonntag, 12. Juni 2022
ab 10:00 Uhr Fröhschoppen
ab 12:00 Uhr Mittagstisch
ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen

Wir würden uns freuen Sie, als unsere Gäste, begrüßen zu dürfen.

Auch für unsere Kleinen ist gesorgt. Im Forstgarten können sich die Kinder auf und neben der Hüpfburg austoben.

Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Burg-Hohenstein e.V.



RETTE, LÖSCHE, BERGEN, SCHÜTZE

» Kirchliche Nachrichten

■ „Kirche braucht Verbündete“

Dekane führen Dekanatssynodalvorstand ein

Schmid und Noack erinnerten in ihrer gemeinsam gehaltenen Predigt zur Einführung des neuen Dekanatssynodalvorstandes (DSV) an Worte aus dem Alten Testament, als Mose das Volk klagen hörte. Und dass Moses dies alles zu viel wurde und sagte: „Ich vermag all das Volk nicht mehr alleine zu tragen, es ist mir zu schwer.“ Schmid und Noack übertrugen das ins heute und meinten, schon damals habe es bei Moses so etwas wie „Burnout“ gegeben. „Und manchmal denke ich: Unsere Kirche hat auch Burnout. Ihr ist das alles zu viel. All diese Anforderungen. Die ganze Verantwortung. Und das Neue. Und das Alte.“ Noack und Schmid sagten: „Einige wollen zurück in ägyptisch goldene Zeiten, als alles noch in Ordnung war und sonntags die Kirche voll. Und andere meinen, wenn nur der und die und alle sich ein wenig anstrengten, dann kämen diese Zeiten wieder. Und wieder andere wollen alles anders. Und die nächsten brauchen uns gar nicht mehr. Ja, das ist alles sehr viel.“



Man stehe im Sehnsuchtsland. Unter einem Sandsteinboden. „Über uns das Dach einer Kirche“, sagte Noack. „Wir ahnen: Wie es war, wird es nicht bleiben. Nicht in der Kirche und nicht in uns.“ Was komme, da wisse man nicht. „Nur, dass wir wohl weniger werden, ärmer aber auch vielleicht echter und leichter?“, fragten sich die beiden Dekane. Es seien Entscheidungen zu fällen und die müssten gut abgewogen werden. „In unserer Mitte Gottes leichtes Haus und ‚Licht und Luft für unseren Glauben‘, zitierte Noack Kirchenpräsident Volker Jung.

Wie Mose damals, brauche auch die Kirche Hilfe und Verbündete. Während der biblische Urvater von Gott beauftragt wurde, 70 Älteste um sich zu versammeln, seien dies jetzt 13 Menschen „für unser Dekanat, mit verschiedenen Begabungen, mit vielen Ideen“. Bei allen Herausforderungen gelte auch für sie die Zusage Jesu: „Siehe ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“

Anschließend wurden die neuen Mitglieder offiziell in der Evangelischen Kirche in Taunusstein-Wehen in ihr Amt eingeführt. Neu im DSV sind Dr. Wolfgang Cremer (Idstein), Pfarrerin Renata Kiworruppenthal (Rüdesheim), Dr. Beate Schaupp (Taunusstein), Mathias Schließke (Heidenrod), Pfarrerin Dr. Juliane Schütz (Oestrich-Winkel) sowie Dr. Wolf-Henner Sneathlage (Bad Schwalbach).

Ferner gehören dem DSV an: Pfarrer Christian Albers (Taunusstein), Manuela König (Hünstetten), Christian Pantermöller (Niederselters), Karl-Heinz Petry (Bad Schwalbach), sowie Gabriele Wilhelm (Hohenstein). Die Dekane Klaus Schmid und Dr. Jürgen Noack gehören dem DSV qua Amt.

Zuvor war den Mitgliedern aus dem alten Dekanatssynodalvorstand für Ihr Engagement und Arbeit - gerade in der Zeit der Pandemie - gedankt worden.

Holger Alberti, Ulrike Franzki, Patricia Garnadt, Michael Koch, Jörg Leweke-Uellenberg sowie Elke Stern-Tischleder hatten nicht mehr für die neue Amtszeit kandidiert.

Hintergrund Dekanatssynodalvorstand

Die Dekanatssynode ist eine Art Kirchenparlament, wenngleich es keine Fraktionen gibt. Jede Gemeinde sendet Vertreter in die Synode (Pfarrer und nicht-Theologen). Die etwa 90 Delegierten wählen einen Vorstand (DSV), der zwischen den Tagungen die Geschäfte führt.

Die Mitglieder des Dekanatssynodalvorstands (DSV) werden von der Dekanatssynode alle sechs Jahre gewählt. Wichtige Entscheidungen aus den Bereichen Personal und Finanzen liegen im Ver-

antwortungsbereich dieses Gremiums. Außerdem berät der Dekanatsynodalvorstand die Gemeinden und vermittelt bei Konflikten. Die Menschen, die sich im DSV engagieren, sind weitgehend ehrenamtlich Mitarbeitende. Zum Dekanat Rheingau-Taunus gehören 50 Kirchengemeinden mit insgesamt knapp 50.000 Gemeindegliedern. Das Dekanat erstreckt sich auf einer Fläche von etwa 820 km² von Rüdesheim am Rhein über Bad Schwalbach, Heidenrod und Aarbergen und Taunusstein, Hohenstein und Hünstetten. Es umfasst Bad Camberg, das Idsteiner Land und Glashütten.

■ Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Kranken- und Hauskommunion

Anfragen richten Sie bitte an das zentrale Pfarrbüro der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus unter 06124/72370 oder pfarrei@heiligefamilie.info.

Öffnungszeiten des zentralen Pfarrbüros der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Wir sind montags, dienstags und mittwochs von 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr und freitags von 09.00 - 12.00 Uhr für Sie da. Zu diesen Zeiten erreichen Sie uns auch telefonisch unter 06124/72370, sowie per E-Mail unter pfarrei@heiligefamilie.info. Auf unserer Homepage www.heiligefamilie.net finden Sie unter Anderem unsere aktuellen Gottesdienst-Termine.

Gottesdienst in St. Klemens Maria-Hofbauer Breithardt im Juni/Juli

Sonntag, 12.06.

um 11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 19.06.

um 11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 26.06.

um 11.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 03.07.

um 11.00 Uhr Heilige Messe

Taizéfahrt für Jugendliche und junge Erwachsene in den Sommerferien

In der zweiten Sommerferienwoche (31.07. - 07.08.2022) wird in der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus eine Fahrt nach Taizé für Jugendliche und junge Erwachsene (15-27 Jahre) angeboten. Taizé ist ein kleines Dorf im Burgund (Frankreich), das sich zu einem Anziehungspunkt für Jugendliche aus der ganzen Welt entwickelt hat. Jede Woche kommen bis zu 5000 Jugendliche zu den Jugendtreffen der Brüdergemeinschaft. Der Preis für die Fahrt beträgt 169,00 €. Die Anmelde-Flyer ist im zentralen Pfarrbüro, per Email oder auf unserer Pfarrei-Homepage erhältlich. Weitere Informationen bei Peter Schwaderlapp (06124/723729 oder p.schwaderlapp@heiligefamilie.net).

Fronleichnam in St. Bonifatius Michelbach

An Fronleichnam (16. Juni) wird um 09.00 Uhr, beginnend mit einer Messe und begleitender Kinderkirche sowie einer anschließenden Prozession in St. Bonifatius Michelbach gefeiert. Lassen Sie sich überraschen und inspirieren von schön gestalteten Altären aus Breithardt, Michelbach und ...? Wir freuen uns über zahlreiche Mitfeiernde. Genauere Infos können Sie bald der Homepage entnehmen: www.heiligefamilie.net.

Friedensgebete in St. Klemens-Maria-Hofbauer

Wir wollen uns nicht mit dem Krieg abfinden - Beten hilft!

Auch uns hilft es, friedvollere Menschen zu werden und das zu tun, was uns hier möglich ist.

Montags, 20.00 Uhr, St. Klemens in Breithardt.

Schließzeiten im zentralen Pfarrbüro

Von Montag bis Mittwoch, 13. bis 15. Juni, ist das Team im zentralen Pfarrbüro der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus, Kirchstr. 7 in Bad Schwalbach wie gewohnt für Sie da. An Fronleichnam und am Freitag, 17. Juni, bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

■ Ev. Kirchengemeinden Breithardt, Steckenroth und Burg-Hohenstein

Bitte beachten Sie, dass in den Gottesdiensten weiterhin die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske gilt. Wir empfehlen FFP2-Masken. Außerdem bitten wir Sie um eine Teilnahme nach den 3G-Regeln (geimpft, genesen oder getestet). Vielen Dank!

Die nächsten Termine:

Sonntag, 12.06.

um 11.00 Uhr Burg-Hohenstein Konfirmation auf der Burg

Samstag, 18.06.

um 18.30 Uhr Steckenroth Johannisfeier am Sportplatz

Sonntag, 19.06.

um 11.00 Uhr Breithardt

Konfirmiert werden Owen Heß, Oskar Junkermann, Jonathan Rau, Tim Stöhr, Vanessa Wittlich, Victoria Wittlich und Joris Zelt aus Breithardt, Johanna Möbus aus Burg-Hohenstein, sowie Laura Bertram, Pierre Dinies, Lena Gantenberg und Joyce Pfeil aus Steckenroth.

Die Onlinebefragung „Kirche nah den Menschen“ wurde verlängert, und kann noch bis 10.07.2022 unter:

www.evangelisch-rheingautaunus.de durchgeführt werden.

Pfarrerinnen Jessica Hamm erreichen Sie telefonisch unter folgender Nummer: 0173/1832614, oder per E-Mail: jessica.hamm@ekhn.de

Das Gemeindebüro ist telefonisch (06120/3566) und per E-Mail (kirchengemeinde.hohenstein@ekhn.de) erreichbar.

■ Ev. Kirchengemeinde Holzhausen über Aar

Gottesdienste:

Freitag, 10.06.,

18.00 Uhr Friedensgebet

Sonntag, 12.06.,

10.45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Petra Dobrzinski

Sonntag, 19.06.,

09.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Sonja Herden

Wir empfehlen eindringlich in den Gottesdiensten weiterhin eine medizinische Maske zu tragen. Bitte achten Sie auch weiterhin auf Abstände (in den Bankreihen auch nach vorne und hinten). Lassen Sie sich auch weiterhin regelmäßig testen bzw. testen Sie sich selbst, denn jeder und jede kann sich infizieren und das Virus weitergeben.

Friedensläuten - die Glocken der evang. Kirchengemeinden Aarbergen-Michelbach und Holzhausen ü. Aar läuten auch weiterhin täglich um 12.00 Uhr und laden Sie ein, innezuhalten (wo immer Sie auch gerade sind) und für den Frieden zu beten.

Dekanatsweite Umfrage wird verlängert bis 10. Juli

Das Evangelische Dekanat Rheingau-Taunus hat in den Kirchengemeinden eine Umfrage (bis Ende Mai) unter Mitgliedern und Mitbürgern und Mitbürgerinnen gestartet. **Ziel ist es, Interessen, Prioritäten und Ideen besser kennen zu lernen um die künftige Arbeit mehr darauf auszurichten.**

Die Umfrage ist online unter

<https://de.surveymonkey.com/r/WNL2KYS> zu erreichen.

Sie steht auf www.evangelisch-rheingautaunus.de sowie den Internetseiten der Kirchengemeinden

(z.B. www.evangelisch-michelbach.de/aktuelles/), möglichst vielen Menschen zur Verfügung. Menschen, die nicht online teilnehmen können, werden Fragebögen zur Verfügung gestellt („Infoeimer“ am Zaun der Familie Bach, Festerbachstr. 11, Holzhausen und im Gemeindebüro, Kirchstr. 4b in Michelbach), die dann in das Online-Formular eingepflegt werden. Abgabe der Fragebögen (Papierform) möglichst zeitnah, aber spätestens bis 01. Juli, in den Briefkasten des Gemeindebüros (Kirchstr. 4b, Michelbach) oder des Pfarrhauses (Hauptstr. 56 in Michelbach).

Termine:

Dienstag, 14.06., 16.45 Uhr Konfirmandenunterricht

(Ev. Kirche Michelbach)

Sprechstunde der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle des Diakonischen Werkes:

Bitte informieren Sie sich über die aktuelle Regelung unter www.dwrt.de

Ev. Pfarramt, Hauptstraße 56,

65326 Aarbergen-Michelbach

Pfarrerinnen Petra Dobrzinski

Tel. 06120/4097973, E-Mail: petra.dobrzinski@ekhn.de

Ev. Gemeindebüro, Kirchstraße 4b,

65326 Aarbergen-Michelbach

Gemeindesekretärin Simone Moser

dienstags und donnerstags von **09.00 - 11.00 Uhr** und freitags von **16.00 - 18.00 Uhr.**

Tel. 06120/3563,

E-Mail: kirchengemeinde.michelbach@ekhn.de

■ Ev. Kirchengemeinde Born-Watzhahn

Die Mitglieder des Kirchenvorstandes aus Born und Watzhahn laden herzlich ein zum Sondergottesdienst am **Sonntag, 12. Juni** in der **Borner Kirche** um **10.00 Uhr**. Im Anschluss an den Gottesdienst wird eine Gemeindeversammlung stattfinden zu der die Mitglieder der evang. Kirchengemeinde Born-Watzhahn eingeladen sind.

Das Anlegen des Mund-Nasen-Schutzes in der Kirche ist noch verpflichtend.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Born-Watzhahner Gemeindebrief. Wer gerne auch während der Woche zum Innehalten in die Borner Kirche gehen will, so ist dies immer möglich in der Zeit zwischen 18.50 bis 19.00 Uhr während des Abendgeläuts.

■ Evangelisches Kirchspiel Strinz-Margarethä, Niederlibbach, Oberlibbach und Hambach

Unsere Gottesdienste:

Sonntag, 12. Juni

09.30 Uhr: Gottesdienst in der Kirche Strinz-Margarethä

Sonntag, 19. Juni

09.30 Uhr: Gottesdienst in der Kirche Niederlibbach

Unsere Andachten

Video-Andacht

Am **19. Juni 2022** sehen Sie unsere neue Video-Andacht auf unserem Youtube-Kanal Kirche Strinz Niederlibbach

Telefonandacht

Bei Anruf **Andacht**: An jedem Mittwoch neu wird eine Telefonandacht von Pfarrer Dr. Noack zu hören sein, wenn Sie die **Telefonnummer 06128/9792914** wählen. Probieren Sie es zu den Kosten eines Ortsgesprächs aus!

Erreichbarkeit des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro bleibt für die Öffentlichkeit nach wie vor geschlossen. Frau Hellweg im Gemeindebüro erreichen Sie zu den Bürozeiten montags und donnerstags jeweils von 15.00 – 17.00 Uhr unter der Telefonnummer 016128/1364 oder per E-Mail: kirchengemeinde.strinz-margarethä@ekhn.de

Pfarrer Stefan Rexroth erreichen Sie unter der Telefonnummer 0163/9625903, E-Mail: stefan.rexroth@ekhn.de,

Pfarrer Dr. Jürgen Noack erreichen Sie unter: 06128/1364 oder per E-Mail: juergen.noack@ekhn.de

Wir reagieren auf Ihren Anruf so bald wie möglich! Scheuen Sie sich nicht, auf den Anrufbeantworter zu sprechen!

■ An(ge)dacht

Umwege

Im zweiten Buch Mose steht ein kleiner Satz, an dem ich hängenblieb: „Darum ließ Gott das Volk einen Umweg machen.“ Manchmal sitze ich am Abend da und frage mich: Was war das heute für ein Tag? Wozu kann der gut gewesen sein? Der ganze Tag erscheint wie ein Umweg – unnötig. Und das soll Gottes großes Wirken gewesen sein? Gott lässt sein Volk Umwege machen. 40 Jahre, also praktisch zwei Generationen lang, hat er sein Volk durch die Wüste – soll man sagen, geführt? Oder besser: irren lassen? Für einen Weg von rund 500 Kilometern, den man - mit allen Pausen und selbst mit einer großen Menschenmenge – in einem Vierteljahr bequem schaffen könnte? Aber jeder einzelne Umweg war wichtig, denn an all den entlegenen Punkten seiner verschlungenen Marschrouten machte das Volk in der Wüste eine Erfahrung. Der Satz im zweiten Buch Mose heißt in voller Länge: „Darum ließ Gott das Volk einen Umweg machen und führte es durch die Wüste zum Schilfmeer.“

Dort erlebten sie, wie das Rote Meer sich vor ihnen teilte, Gott sie trockenen Fußes hindurchmarschieren ließ und sie vor der Armee der Verfolger rettete. Ein Umweg, der so wichtige Erfahrungen bringt, ist eigentlich kein Umweg mehr. Wie das Volk Israel wissen wir das aber erst hinterher. Umwege.



Ihr Pfarrer Dr. Jürgen Noack

■ Ev. Kirchengemeinde Panrod und Hennethal

Sonntag, 12.06.

um **11.00 Uhr** Gottesdienst mit Pfarrer Stefan Rexroth in **Panrod**

Pfarrer Stefan Rexroth

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Tel. 0163/9629503

Evangelisches Gemeindebüro: Lindenweg 10, 65326 Aarbergen Panrod

Bürozeit: dienstags von 09.00 - 11.00 Uhr

Tel. 06120/9189752 E-Mail: kirchengemeinde.panrod-hennethal@ekhn.de

Gottesdienste

Sonntag, 19.06.

11.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Jürgen Noack in Hennethal

Mittwoch, 15.06.

19.00 Uhr Friedensandacht in Panrod

» Aus unseren Nachbarkommunen

■ Stellenausschreibung der Gemeinde Aarbergen

Bei der Gemeinde Aarbergen ist zum **01.09.2022** folgende Stelle im Fachbereich 3A - Hauptverwaltung im Vorzimmerbereich Bürgermeister/ Büroleitung in Vollzeit unbefristet zu besetzen:

Zentrale Dienste, Digitalisierung - OZG/DMS und Datenschutz (w/m/d)

Weitere Informationen zur Stelle finden Sie auf unserer Internetseite unter folgender Adresse:

<https://www.aarbergen.de/rathaus/stellenausschreibungen/>

Bei Nachfragen steht der Fachbereich 3A-Personalstelle, Ulrich Metz, unter 06120/2723 gerne zur Verfügung.

Hinweise zum Datenschutz bezüglich Ihrer Bewerbung finden Sie auf unserer Internetseite:

<https://www.aarbergen.de/datenschutz/>

65326 Aarbergen, den 30.05.2022

Rudolf, Bürgermeister

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Aarbergen

Sonnenwendfeuer 25. Juni, 18.00 Uhr

Live-Band

Deja vu
Die Partyband
www.dejavumusic.de

- Grill & Bar

- ökumenischer Gottesdienst 16:00 Uhr

- Fahrzeugeinweihung



Veranstalter: Förderverein der Feuerwehr Aarbergen-Michelbach e.V.

Festplatz Michelbach „Im Brühl“

■ Kultursommer 2022 in Bad Schwalbach

Ulrike Neradt & Friends und Sloppy Notes

Im Rahmen des Kultursommers Bad Schwalbach 2022 präsentiert „Bad Schwalbach Das läuft“ als Abteilung des Fördervereins Gartenschau 2022 und die Mitveranstalter Waldbühne Bad Schwalbach, Kulturvereinigung Bad Schwalbach, die L'Operà Piccola“ und der Verein „So geht's Verein zur Förderung von Gewerbe, Handel, Tourismus & Stadtentwicklung“ am:

Freitag, 17.06., 19.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr – Ulrike Neradt & Friends – „Wär'n wir nur dehaam gebliebe“ Bühne am Kurweiher

Sonntag, 19.06, 11.00 Uhr, Einlass: 10.00 Uhr – Sloppy Notes – Swing und Jazz

Bühne am Kurweiher

Karten im Vorverkauf bei: Reiseagentur Fischer, Adolfstraße 40, 65307 Bad Schwalbach Tel. 06124/2257/ Buchhandlung am Rathaus, Adolfstraße 37, 65307 Bad Schwalbach Tel. 06124/3631 oder www.reservix.de, Restkarten auch an der Tageskasse

Weitere Infos unter www.fv-bad-schwalbach.de/Kultursommer

Gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst im Rahmen des Kulturpakets 2 des Landes Hessen und unterstützt durch DIEHL + RITTER/INS Freie

versorgt pflegebedürftige Menschen in allen 13 Ortsteilen von Hohenstein und Aarbergen. Kompetente Pflegekräfte stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite, damit Sie Ihr Zuhause so lange und so selbständig wie möglich genießen können. Zusätzlich unterstützen wir pflegende Angehörige mit qualifizierten Beratungs- und Schulungsangeboten und bieten vielfältige Entlastungsmöglichkeiten.

Rufen Sie uns an - wir sind für Sie da!

Das Büro in Hohenstein-Holzhausen über Aar, Strinzer Weg 1a, ist montags bis freitags von 08.00 - 13.00 Uhr besetzt.

Telefon: 06120/3656

Fax: 06120/6451

E-Mail: ev.krankenpflegestation.aarbergen@ekhn-net.de

www.Krankenpflege-Aarbergen-Hohenstein.de

» Veranstaltungen

■ Spieleabend in Breithardt

Der Spieleabend findet wieder **jeden 2. Montag im Monat** statt. Es treffen sich alle, die Lust auf Kartenspiele, Brettspiele, am Würfeln etc. haben um **20.00 Uhr im Grünen Raum der Alten Schule**. Jeder kann seine Spiele mitbringen, einige sind vorhanden. Die Treffen finden unter den jeweils geltenden Coronaregeln statt.

**» Diakoniestation/
Krankenpflegestation
Aarbergen-Hohenstein**

■ „Pflege in guten Händen“

Die Diakoniestation/Krankenpflegestation Aarbergen-Hohenstein

**» Notrufe /
Bereitschaftsdienste**

Ärztl. Bereitschaftsdienst 06723/87087

Mo, di, do + fr von 20.00 - 07.00 Uhr

mi 13.00 - 07.00 Uhr (do)

sa + so + feiertags 07.00 - 07.00 Uhr

Bundesweit 116117

Dienstbereitschaft der Apotheken:06124/19222

Anrufbeantworter Burg-Apotheke06120/4877

Bundesweit kostenlos 0800/0022833

Handy Kurzwahl, 69 Cent/Minute22833

oder unter: www.abda.de

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 01805/607011

Hessenweit (Anruf kostenpflichtig)

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist zu erfragen unter der Telefonnummer jedes niedergelassenen Tierarztes

Bereitschaftsdienst/Kleintiere 06120/900801

Bereitschaftsdienst Pferde06120/904050

Feuerwehr112

Krankenpflegestation Wochenenddienst06120/3656

Süwag, Niederlassung Main Kraftwerke

Kundentelefon.....0180/373 83 93

Süwag/MKW - Gas (Störung)069/31072666

Süwag/MKW - Elektrizität (Störung)069/31072333

Notarzt112

Notdienst Wasser/Abwasser.....06124/19222

(freitags 12.30 - montags 07.00 Uhr)

Polizeistation Bad Schwalbach..... 06124/7078-0

..... Fax: 06124/7078115

Rettungsdienst + qualifizierter Krankentransport .. 06124/19222

*Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,
legte er den Arm um sie und sprach: "Komm heim".*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Eva Schomberg

* 24.7.1936 † 30.5.2022

Du bleibst für immer in unseren Herzen
Günter und Ilona
Claudia und Peter
deine **Enkelkinder mit Familien**
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 15. Juni 2022, um 12.00 Uhr im Ruheforst in Hohenstein-Breithardt statt. Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung im engsten Familien- und Freundeskreis.



Bauen und

Wohnen

Marko Dazer

Malermeister



<input type="radio"/> Innenputz	<input type="radio"/> Trockenbau	<input type="radio"/> Malerarbeiten
<input type="radio"/> Außenputz	<input type="radio"/> Vollwärmeschutz	<input type="radio"/> Sanierungen

Aubachstraße 21 Tel.: 061 20-906345
 65329 Hohenstein Fax: 061 20-906347
 Mobil: 01 70-29 20 239
 E-Mail: markodazer@t-online.de

Seit 1967 Ihr Partner für Haustechnik und Gastronomie



Vertragskundendienst für Hausgeräte






65549 Limburg · Ste.-Foy-Str. 31 • Elektro
 www.birkenstock-limburg.de • Kälte-Klimatechnik
 Telefon 06431 / 8669 · Fax 06431 / 25810 • Wärmepumpen
 mail: kundendienst@birkenstock-limburg.de • Alarm- und Sicherheitstechnik

Bei Renovierungen ans Alter denken

Der Altersdurchschnitt der Bevölkerung in Deutschland steigt. Bereits 24 Prozent gehören laut Statistischem Bundesamt zur Generation 60 plus. Damit einher geht ein wachsender Bedarf an altersgerechtem, barrierefreiem Wohnraum. Doch der ist Mangelware, wie ebenfalls eine aktuelle Erhebung des Statistischen Bundesamts zeigt: Nur 2,4 Prozent des Wohnungsbestands erfüllen umfassende Anforderungen an die Barrierefreiheit.

„Bei einer Renovierung lohnt es sich daher, schon in frühzeitig an barrierefreien Komfort zu denken“, sagt Erik Stange, Pressesprecher des Bauherren-Schutzbund e. V. (BSB).

Er weist darauf hin, dass vieles, was das Leben mit körperlichen Einschränkungen erleichtert, auch für jüngere Menschen Annehmlichkeiten bietet. Den Bedarf an barrierefreiem oder barrierearmem Wohnraum hat auch der Gesetzgeber erkannt. Er fördert daher entsprechende Umbaumaßnahmen und Modernisierungen über die KfW-Förderbank über das Programm 159 mit zinsgünstigen Krediten bis 50.000 Euro oder über das Programm 455-B mit Zuschüssen von bis zu 6.250 Euro. Unterstützt werden sowohl Einzelmaßnahmen als auch ein Komplettumbau zum Standard „altersgerechtes Haus“, den die KfW definiert hat. *djd 70000n*

Barrierefreiheit ist auch beim Brandschutz wichtig



Knopfdruck und Stummschalten per Fernbedienung ermöglichen. Die Bedienung eines Melders ist dadurch auch für ältere oder mobilitätseingeschränkte Menschen problemlos möglich.

Noch viel wichtiger: Der auslösende Melder gibt den Alarm an alle anderen Melder in der Wohnung weiter. So werden die Bewohner frühestmöglich gewarnt und nicht erst dann, wenn Rauch einen Melder in ihrer Nähe erreicht.

In einem Brandfall kann dieser Zeitvorteil entscheidend sein, insbesondere für Personen, die sich nur langsam oder mit Hilfsmitteln bewegen können. Zusätzliche Sicherheit bietet ein Koppelmodul zur Alarmweiterleitung, das im Notfall Personen benachrichtigt, die bei der Rettung unterstützen können.

Barrierefreier Brandschutz beschränkt sich jedoch nicht nur auf Menschen mit eingeschränkter Mobilität. Personen mit Hörbehinderung benötigen ein System, das ihren Bedürfnissen angepasst ist.

Hersteller wie Ei Electronics bieten dafür ein sogenanntes Hörgeschädigtenmodul an, welches mit den Rauchmeldern über Funk vernetzt ist. Im Ernstfall übersetzt es den akustischen Alarm in optische und haptische Signale.

Wird ein Melder in der Wohnung ausgelöst, machen starke Lichtblitze und ein Rüttelkissen zwischen Matratze und Kopfkissen auf die Gefahr aufmerksam.

Funkvernetzte Rauchmelder bieten somit für die unterschiedlichsten Anforderungen eine Lösung. Man muss sie nur installieren und darf sich nicht mit dem Standard zufriedengeben. *akz-o*

Ein selbstbestimmtes und unabhängiges Leben in der eigenen Wohnung führen: Dieser Wunsch besteht bei den meisten Menschen bis ins hohe Alter. Dafür gilt es, den Wohnraum rechtzeitig barrierefrei zu gestalten. Neben der rollstuhlgerechten Erschließung spielt auch die Sicherheitstechnik eine wichtige Rolle.

An der Decke angebrachte Standard-Rauchmelder sind schon für Personen ohne Mobilitätseinschränkungen nur mit Hilfsmitteln wie Leiter oder Besenstiel zu erreichen. Sind Bewohner in ihrer Mobilität eingeschränkt oder sitzen gar im Rollstuhl, lässt sich der jährlich vorgeschriebene Funktionstest kaum durchführen. Auch das Stummschalten des Melders bei einem Fehlalarm wird dann zu einer unüberwindbaren Herausforderung.

Zu einer barrierefreien Nutzung bei Rauchmeldern verhelfen Lösungen auf Funkbasis. Hersteller wie Ei Electronics – Sieger beim Test der Stiftung Warentest 2021 – bieten funkvernetzte Rauchmelder, die das Testen per



Holzwerkstätte **me. Matthias Göbel**

Meister im Tischlerhandwerk

weru

Fachbetrieb



Matthias Göbel

Schönberger Weg 6 | 65321 Heidenrod
 Tel. 06120 7386 | www.holzwerkstaette-goebel.de

Stylisches Interieur

Das Wohnzimmer ist oft der meist genutzte Raum im Haus. Die Möbel darin sollten stilvoll und gleichzeitig robust sein. Für die Einrichtung kommen mehrere Materialien infrage. HPL (High Pressure Laminate) ist pflegeleicht, kratz- und stoßfest sowie hitze- und feuchtigkeitsbeständig. Hundert Prozent natürlich ist Holz.

Das vielseitig einsetzbare Material verleiht einem Raum

Wärme. Marmor dagegen ist das Richtige für alle, die eine luxuriöse, moderne Einrichtung bevorzugen, aber auf Gold, Glitzer und Glanz verzichten möchten. Unter www.hendersandhazel.de gibt es dazu visuelle Inspiration.

Nicht zuletzt ist Beton ein gut formbares Material, mit dem man leicht runde Möbelteile wie kreisförmige Tischplatten herstellen kann. *djd 68374*

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller (m/w/d)



im Rahmen eines Minijobs für die Verteilung unserer

Hohensteiner BLÄTTCHEN



MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE HOHENSTEIN

Wir suchen zuverlässige Schüler, Rentner, Hausfrauen oder Berufstätige für nachfolgende(n) Bezirk(e):

Born (Vertretung vom 04.07.2022 bis 24.07.2022)

Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Freitag** die Zeitungen.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✓ E-Mail-Adresse



Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: zusteller.wittich-hoehr.de schicken uns eine E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-222**

» Familienanzeigen



Aus gesundheitlichen Gründen kann ich leider anlässlich meines **90. Geburtstags** keine Gratulanten empfangen. Ich bitte um Verständnis.

Burg Hohenstein, im Juni 2022

Rosa Scherbaum



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Eine Geburtsanzeige.

Die ganz besondere Art,

Freude zu teilen.

Anzeige online aufgeben anzeigen.wittich.de

Gerne auch telefonisch unter Tel. 02624 9110

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / 2xSamara.com



Besuchen Sie unseren Werksverkauf

Samstag, 11.06.22 von 9-17 Uhr | Sonntag, 12.06.22 von 11-17 Uhr

Keramikmarkt

Werksverkauf auf über 250 m²

Werksverkauf Töpferei Girmscheid

Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

gegenüber der Fachhochschule | 56203 Höhr-Grenzhausen
Rheinstraße 41 | Telefon 0 26 24 / 71 82

www.girmscheid.de

Öffnungszeiten: Di. - Fr. 10 - 17 Uhr | Samstag 9 - 14 Uhr



www.sweezy-club.de



Sweezy CLUB

DIESES JAHR WIRD GESCHICHTE GESCHRIEBEN.
ES WIRD GRÜN. **CLUB**
DU KANNST JETZT VON ANFANG AN DABEI SEIN.
IN DESSAU ENTSTeht DAS GRÖSSTE GRÜNE PARTYPARADIES EUROPAS.

FESTIVAL | CLUB | HOTEL
365 TAGE 24/7



FESTIVAL

AUF SWEeZY-CLUB.DE KANNST DU UNS KENNENLERNEN UND DU ERHÄLTST DAUERHAFT KOSTENLOS:



www.sweezy-club.de

LÄDEN LEER? NICHT BEI UNS!

VOLLE REGALE - XXL-VIELFALT! JETZT EINS VON 25.000 BIKES SICHERN!



Mainz
Rheinallee 179
55120 Mainz

Griesheim b. Darmstadt
Flughafenstraße 14
64347 Griesheim

fahrrad-xxl.de

Fahrrad XXL FRANZ | 1909



Rinis Brautmoden
www.rinis-brautmoden.com

Jedes neue Brautkleid € 498,-

Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30
Inh.: Jutta Wittich · Koblenz-Olper-Straße 30
56170 Bendorf/Sayn

VERMISST ?

Wir suchen für Sie **kostenfrei** Ihr entlaufenes oder entflohenes Haustier.

Melden Sie sich gerne bei uns.





WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

E-Mail: anzeigen@wittich-hoehr.de oder unter
Telefon 02624 / 911-0

W **LW-FLYERDRUCK.DE**
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenstein

Herausgeber und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstraße 41 · 56203 Hörh-Grenzhausen
go online – go www.wittich.de

Zeitung online lesen unter:

epaper.wittich.de/476

Texte zur Veröffentlichung bitte über: www.cms.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Hohenstein - der Bürgermeister, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Innerhalb der Stadt wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro + Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere AGB.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vorm Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreislise.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
DIEFENBACH 

Ihr Ansprechpartner bei Verkehrsunfällen

Hauptstr. 76 - 65326 Aarbergen
 Tel.: 06120 / 97 92 01
 Mobil+WhatsApp: 0160 / 170 23 80
 www.express-gutachter.de



Fahrdienst Köhler
06120/1066

- Krankenfahrten (alle Kassen)
- Flughafentransfer zum Pauschalpreis
- sonstige Personenbeförderung aller Art

info@fahrdienst-koehler.de



WITTICH
LINUS WITTICH
 MEDIEN Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wichtig für alle Anzeigenkunden:

Wegen **Fronleichnam** (16. Juni 2022) kommt es zu nachstehenden Veränderungen des Anzeigenannahmeschlusses:

Für die Kalenderwoche **24/2022** wird der **Anzeigenannahmeschluss** von **Dienstag, 14.06.2022, 9.00 Uhr** auf **Montag, 13.06.2022, 9.00 Uhr** vorgezogen.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung, da zu spät eingesandte Aufträge nicht mehr berücksichtigt werden können!

Bitte beachten!



Immobilienervice

- Arbeiten rund ums Haus
- Hausmeisterservice
- Montagearbeiten
- Trockenbau

Tel. 06120 - 9994724 (AB) Büro:
 Tel. 01520 - 1774693 Aarstr. 126, 65232 Tsst



Jubiläumsverkauf **145 Jahre**

Auf alles 20% - 50% Rabatt
 auf bereits reduzierte Ware erhalten Sie zusätzlich **20% Rabatt**

hennemann
 Mode

Marktstraße 20 · 65623 Hahnstätten

Rinis Brautmoden
 www.rinis-brautmoden.com

Jedes neue Brautkleid € 498,-

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller.
 Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30

Inh.: Jutta Wittich
 Koblenz-Olper-Straße 30
 56170 Bendorf/Sayn



Jetzt kostenlos unsere Musterkataloge anfordern!

TRAUERANZEIGEN
 MUSTERKATALOG 

FAMILIENANZEIGEN
 MUSTERKATALOG 




Geburt, Hochzeit,
 Geburtstag, Glückwünsche,
 Trauer & Danksagungen – für jeden
 Anlass die passende Anzeige!

**Fragen Sie in Ihrer Annahmestelle
 oder rufen Sie uns an: 02624 911-0**

**Gerne senden wir Ihnen den
 Musterkatalog kostenlos per Post zu.**

WITTICH
LINUS WITTICH Medien KG
 MEDIEN Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

56203 Hör-Grenzhausen · Rheinstraße 41
 anzeigen@wittich-hoehr.de
 Telefon: 02624 911-0 · www.wittich.de